

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297094
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Harkortstraße 11; 13
Gem. * Fl-stck. * Flur	Leipzig * 809/2
Bauwerksname	Königliche Staatsanwaltschaft (ehem.); Landgericht Leipzig

Kurzcharakteristik

Justizgebäude (mit zwei Hausnummern) in geschlossener Bebauung in Ecklage, mit Verbindungsbau zur Nr. 9; charakteristischer Eckbau der Gründerzeit, Putzfassade mit Sandsteingliederungen, im Stil des Historismus, Architekt: Landbaumeister Emil Anton Buschick, ehemalige Staatsanwaltschaft und Wohnung des Landgerichtspräsidenten, gestalterische Ähnlichkeit mit dem benachbarten Landgerichtsgebäude, Teil der östlichen Platzseite gegenüber dem Reichsgericht, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und platzbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

Ehemalige Staatsanwaltschaft und Wohnung des Landgerichtspräsidenten. Das Eckgebäude zur Beethovenstraße 1874 -1876 nach Plänen von Landbaumeister Emil Anton Buschick als erster der neuen Justizgebäude und als erster Bau an der neuangelegten Harkortstraße errichtet. Durch Verbindungsgang mit dem Landgericht (Harkortstraße 9) und ursprünglich auch mit der Gefangenenanstalt Beethovenstraße verbunden.

Datierung	1874-1876 (Gericht)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

